



ABC-Zug München-Land



2009 Jahresbericht 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2009 brachte sicherlich viele Veränderungen für den ABC-Zug München-Land. Gemeint sei hier nicht nur die notwendig gewordene Neu- bzw. Umbesetzung des Leitungsteams. Nachdem der damalige Leiter Mitte des Jahres bekannt geben ließ, unserer Einheit nicht mehr zur Verfügung zu stehen, ernannte die Landrätin des Landkreises München, Frau Dr. Johanna Rumschöttel, Sebastian Schöttner zum dritten Leiter nach Olaf Bork und Peter Jelitto in der mittlerweile 36-jährigen Geschichte des ABC-Zuges. Gleichzeitig musste bedingt durch die Ernennung des Leiters die Stelle des stellvertretenden Leiters neu besetzt werden, so dass nun gemeinsam mit dem Einsatzleiter vom Dienst, Maik Stöhr, Diplomchemiker Stefan Sellmeier das Führungstrio komplettiert.

Die ersten Aufgaben ließen nicht lange auf sich warten. Man musste sofort in die Planungen zum Tag der offenen Tür einsteigen, welcher bei schönstem Wetter am Tag der Bundestagswahl stattfand und als großer Erfolg zu betrachten ist. Einige hundert Leute nutzten die Gelegenheit, sich beim THW, der freiwilligen Feuerwehr Haar, der Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums sowie dem ABC-Zug im Rahmen von Einsatzübungen und Ausstellungen über das Potential des Katastrophenschutzentrums zu informieren. Gleichzeitig war die Aicher Ambulanz Union bereit, uns für den Tag einen Intensivtransportwagen sowie eine mobile Sanitätsstation zu Ausstellungszwecken zur Verfügung zu stellen.

Ein weiteres Highlight war sicherlich die Möglichkeit, ein restauriertes Einsatzfahrzeug, den VW 181, für diesen Tag überlassen zu bekommen. Der ehemalige stv. Leiter des ABC-Zuges, Herr Dr. Plinninger, nahm hierfür den Weg von Bernried bei Deggendorf aus auf sich, um den „Kübelwagen“ bei uns auszustellen.

Genau zwölf Stunden nach dem Tag der offenen Tür rollten bereits die ersten Baustellenfahrzeuge vor das Gerätehaus, um mit der Erweiterung der Fahrzeughalle nach Norden hin um zwei Stellplätze zu beginnen. Des Weiteren laufen nun die Ausbaumaßnahmen des neuen Mehrzweckfahrzeugs auf Basis eines Mercedes Sprinter durch die Firma Öttl, welche nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag erhielt. Mitte April ist mit der Auslieferung des neuen „Kater München-Land 11/1“ zu rechnen. Diese Beschaffung war dringend notwendig geworden, da das alte Fahrzeug, ein VW-Bus, bereits vor zwei Jahren seinen Dienst quittierte. Hier geht einmal mehr der Dank an das Landratsamt München, welches mit hohem finanziellem Aufwand den ABC-Zug immer wieder mit den notwendigen Mitteln ausstattet, so dass die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München auch weiterhin gewährleistet ist.

Nicht zuletzt möchte das Leitungsteam sich vor allem bei der gesamten Mannschaft des ABC-Zuges für den Rückhalt und die Unterstützung bedanken, welche es in einer sicherlich zum Teil turbulenten Zeit immer wieder erfahren hat, verbunden mit der Bitte, uns diese auch weiterhin zu gewähren. Nur durch die immer wieder bewiesene Fach-, Sozial- und auch Methodenkompetenz, verbunden mit einem ökonomischen Gebrauch von Einsatzmitteln eines jeden Einzelnen ist ein Einsatzerfolg bei jeglichem Schadensereignis wie bisher auch weiterhin gewährleistet.

Sebastian Schöttner,
Leiter des ABC-Zuges

Dipl.-Chem. Stefan Sellmeier,
stellvertretender Leiter

Maik Stöhr,
Einsatzleiter

Personalstand

Die Personalstärke des ABC-Zugs betrug zum 31.12.2009 37 Aktive. Diese gliedern sich entsprechend ihrer Verwendung in:

- Leiter und stv. Leiter des ABC-Zugs
- 1 Einsatzleiter vom Dienst (Zugführer)
- 11 Kraftfahrer/Maschinisten C/CE
- 11 Kräfte mit der Weiterbildung für den Betrieb des GW-Messtechnik
- sonstige Kräfte



S. Schöttner
Leiter des ABC-Zugs



Dipl.-Chem. S. Sellmeier
stellvertretender Leiter



M. Stöhr
Einsatzleiter

Feuerwehreinsatzzentrale

Die Feuerwehreinsatzzentrale des Landkreises München koordiniert alle Einsätze der freiwilligen und Werkfeuerwehren sowie des THW und des ABC-Zuges. 24 Stunden besetzt und unter der Rufnummer 112 zu erreichen stellen die hauptamtlichen Mitarbeiter sicher, dass den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises München im Notfall unverzüglich die notwendige Hilfe zuteil werden kann.



Foto: www.landkreis-muenchen.de

Fahrzeugstand

Der Fahrzeugstand des ABC-Zugs München-Land belief sich zum 31.12.2009 auf 6 Fahrzeuge:

- | | |
|---|------------------|
| • 1 Führungsfahrzeug (ABC-FüKW) | Kater M.-L. 12/1 |
| • 1 ABC-Erkundungsfahrzeug (GW-Messtechnik) | Kater M.-L. 96/1 |
| • 1 Gerätewagen Umweltschutz (GW-U) | Kater M.-L. 52/1 |
| • 1 Gerätewagen Dekontamination (GW-Dekon-P) | Kater M.-L. 97/1 |
| • 1 Versorgungs-Lastkraftwagen, 7,5 t (V-LKW) | Kater M.-L. 81/1 |
| • 1 Bereitschafts-PKW (Opel Vectra) | Kater M.-L. 80/1 |
| • Lichtmastanhänger | |
| • Faltbehälteranhänger (Fassungsvermögen: 32.000 Liter) | |
| • Bindemittelanhängen (Chemie-/Ölbinder) | |
| • Mehrzweck-Traktor | |
| • Gabelstapler | |



5





Nachdem alle beteiligten Gremien zustimmten, begannen Ende September die Arbeiten für den Erweiterungsbau der Fahrzeughalle nach Norden hin um zwei Stellplätze. Derzeit ist der Rohbau fertig gestellt, so dass am 3. Dezember mit über fünfzig Gästen das Richtfest gefeiert werden konnte.



Richtfest für den Anbau des Haarer ABC-Zugs: (von links) Sebastian Schöttner, Leiter des ABC-Zugs, sein Stellvertreter Stefan Sellmeier, Zimmerermeister Fritz Winter, Johanna Rumschöttel, Landrätin Johanna Rumschöttel und Architekt Bernhard Stilling.

Foto: Renate Schmidt

Organisatorisches

Neben dem eigentlichen Einsatz- und Übungsdienst wurden von zahlreichen Kameradinnen und Kameraden zusätzlich Stunden zur Gerätewartung und Durchführung der Grundausbildung auf Standortebene aufgebracht.

ORGANIGRAMM 2009



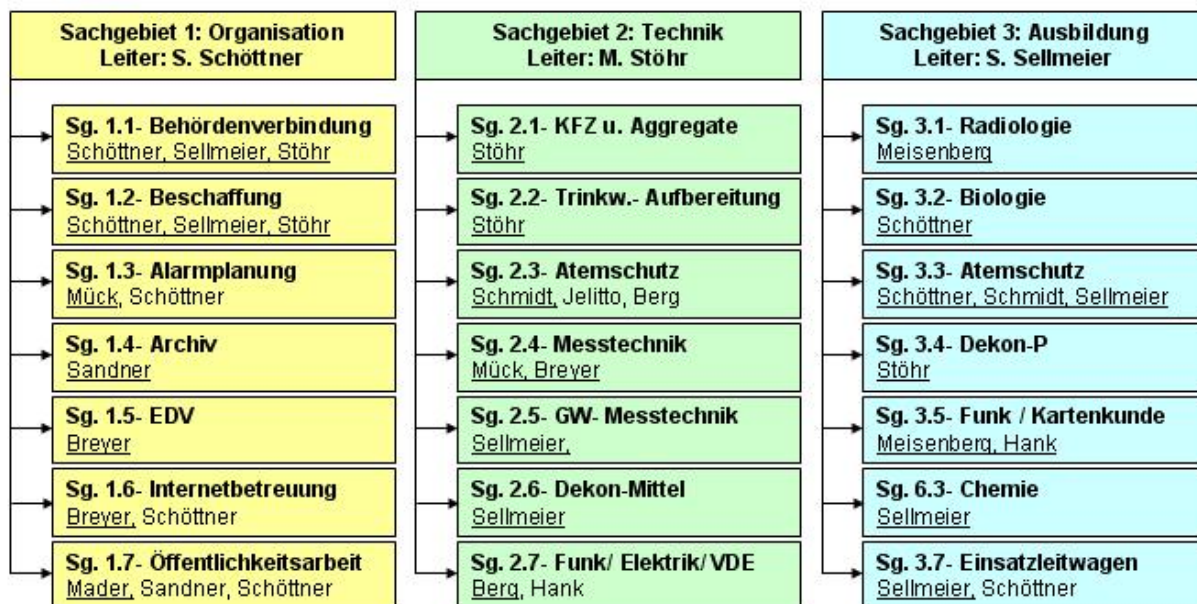
ABC-Zug München-Land Organisationsplan 2009

(Stand: 10.09.2009)

Leiter: Sebastian Schöttner
Funkruf: Kater München-Land 5/1

stellv. Leiter: Stefan Sellmeier
Funkruf: Kater München-Land 5/2

Einsatzleiter: Maik Stöhr
Funkruf: Kater München-Land 5/3



Ein Dank muss hier einmal mehr an die Kameradinnen und Kameraden gehen, welche weit über das normale Maß hinaus auch im Jahr 2009 Engagement gezeigt haben, verbunden mit der Bitte, uns diese Unterstützung auch im neuen Jahr zu gewähren.

7



Beschaffungen

Das für uns zuständige Sachgebiet 5.3 im **Landratsamt München** beschaffte neben einer Vielzahl von Kleinmaterial u.a.:

- Neue Einsatzstiefel
- Neue Polo-Shirts
- 3 Funkmeldeempfänger
- 1 Scan-, Druck- und Kopierkombinationsgerät A3
- Laufende Ersatzbeschaffungen für verbrauchte Einsatzmittel
- Ein Mehrzweckfahrzeug (derzeit im Ausbau bei der Fa. Öttl)
- Einen Erweiterungsbau um zwei Stellplätze (derzeit in Fertigstellung)

Der **Förderverein** beschaffte für den Zug unter anderem:

- Einen Farbdrucker für das Büro des Fördervereins
- Diverses Kleinmaterial

Der durch den Förderverein gebraucht beschaffte Gabelstapler wurde dieses Jahr komplett neu lackiert, beschriftet und überholt, so dass er den Einsatzkräften seit Februar bereits mehr als einmal gute Dienste geleistet hat. Nicht zuletzt die vor zwei Jahren beschafften Hochregallager in der Fahrzeughalle können nun voll genutzt werden, ohne auf fremde Ressourcen zurückgreifen zu müssen.

Der fertig beschriftete und überholte Gabelstapler mit Dieselantrieb – hier im Bild mit Fassgreifer.



Tag der offenen Tür



Mit regem Interesse verfolgten viele Bürgerinnen und Bürger bei strahlendem Sonnenschein die Vorführungen der hier im Katastrophenschutzzentrum beheimateten Organisationen.



Tag der offenen Tür



Auch die Kleinsten der Kleinen kamen beim Tag der offenen Tür voll auf Ihre Kosten. Egal ob VW 181, Hüpfburg oder Pommes und Hot Dogs, am Ende eines langen Tages sah man viele satte und zufriedene Gesichter!



Tag der offenen Tür



Die Aicher Ambulanz Union beteiligte sich mit einem Fahrzeug für den Interhospitaltransfer (oben) sowie einer mobilen Sanitätsstation (unten) nebst Fachpersonal an der großen Fahrzeugausstellung im Katastrophenschutzzentrum.



Interne Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist grundsätzlich die theoretische und praktische Unterweisung in den Teilbereichen Strahlenschutz, biologische Stoffe, chemische Gefahrstoffe, Dekontamination, Atemschutz sowie ABC-Erkundung, Sprechfunk und Kartenkunde. Wichtige Übungsinhalte stellten dieses Jahr u.a. dar:

- Theoretische Grundlagen zu Eigenschaften, Kennzeichnung und Schutz bei Einsätzen mit radioaktiven (A), biologischen (B) und chemischen (C) Stoffen sowie ABC-Kampfmitteln
- Übungen zu Dekontaminationsmaßnahmen für Personen und Gerätschaften
- Unterweisungen und Übungen zum Aufspüren, Identifizieren und Messen radioaktiver (A) und chemischer Stoffe (C)
- Alarm- und Einsatzübungen zur Erkundung und Schadensbekämpfung bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Ausbildungs- und Gewöhnungsübungen für umluftabhängigen und umluftunabhängigen Atemschutz und die verschiedenen Schutzbekleidungen
- Fahrzeug- und Geräteschulungen am Gerätewagen Dekontamination, Gerätewagen Umweltschutz und Gerätewagen Messtechnik
- Theoretische Unterweisungen und Übungen zur Abwicklung von Funk-sprechverkehr sowie zur Orientierung und Positionsübermittlung

Besuchte externe Ausbildung

Wie auch in den Vorjahren nahmen im Jahr 2009 einige Angehörige des ABC-Zugs München-Land an externen Ausbildungsveranstaltungen teil. Dabei wurden folgende Kurse besucht:

- 1 Kamerad absolvierte die einwöchige Ausbildung Fortbildung für Gruppenführer – ABC-Einsatz an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried.
- 1 Kamerad nahm an der einwöchigen Ausbildung ABC-Schutz – Dekontamination an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried teil.
- 1 Kamerad besuchte den einwöchigen Lehrgang zum Atemschutzgerätewart an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried.
- 1 Kamerad absolvierte den Lehrgang Fortbildung für Atemschutzgerätewarte an einer der drei bayerischen Feuerweherschulen.
- 1 Kamerad besuchte die Leitmesse für das Rettungswesen – RettMobil – in Fulda.
- 1 Kamerad nahm an der Ausbildung Gruppenführer an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried teil.
- 4 Kameraden nahmen an der Wärme-gewöhnungsanlage bzw. am Kurs dynamische Strahlrohrführung teil.
- 1 Kamerad war zum Lehrgang Fachkunde Strahlenschutz an der Universität Würzburg.

12

Einige Kameradinnen und Kameraden wirkten zusätzlich bei der Kreisausbildung in den Bereichen Atemschutz, Strahlenschutz und Messtechnik Chemie mit. 2009 startete der neue Kurs „Dekontamination im Feuerwehreinsatz“ an der landkreiseigenen Feuerweherschule der Kreisbrandinspektion München, bei dem der ABC-Zug ebenfalls sein Fachwissen und seine Ausstattung mit einbrachte.

Besprechungen/ Sonstiges

Die Führungsdienstgrade des ABC-Zugs trafen sich mehrmals gemeinsam zu Besprechungen mit der Leitung.

Einige Kameraden beteiligten sich an der groß angelegten Stabsrahmenübung im Landratsamt München.

Gemeinsam nahmen Leiter und Stellvertreter an einer Planübung bei der Regierung von Oberbayern teil.

Die Mitglieder der ABC-Komponente aus Dillingen informierten sich über Potential und Ausstattung der Kollegen aus dem Landkreis München.

Leiter und Stellvertreter nahmen an den Besprechungen zur Übung am Forschungsreaktor FRM II teil.

Einige Mitglieder nahmen an der von der Feuerwehr Haar veranstalteten Floriansmesse teil.

Der Leiter nahm am Jahresempfang des Kreisfeuerwehrverbandes München teil.

Der Leiter unterrichtete insgesamt vier Stunden im Examenskurs 06/B des Isar-Amper-Klinikums über Brand- und Katastrophenschutz.

Luftbild des Gerätehauses



Einsätze 2009

Insgesamt wurde der ABC-Zug im Jahr 2009 zu 22 Einsätzen gerufen. Bei diesen Einsätzen wurden durch die Helfer knapp 1000 Einsatzstunden geleistet, mit den Einsatzfahrzeugen wurden dabei fast 2000 km Fahrtstrecke zurückgelegt.

Die Einsätze gliederten sich wie folgt:

A- Einsätze	0
B- Einsätze	0
C- Einsätze	13
Sonstige	9



Nachstehend einige besonders erwähnenswerte Einsätze des Jahres 2009:

22.02. und 10.03.2009

Jeweils in Unterschleißheim und Unterhaching wurde der ABC-Zug bei zwei ausgedehnten Bränden in Tiefgaragen tätig. Hierbei wurden jeweils umfangreiche Gefahrstoffmessungen durchgeführt und die Rußausbreitung kontrolliert.



Durchführung von Brandrauchmessungen in Unterschleißheim

27.03.2009

Am späten Abend lösten die Funkmeldeempfänger der Kameradinnen und Kameraden zu einem ausgedehnten Brand in Ottobrunn aus. Ein Büro- und Lagergebäude eines Handels für dentalmedizinische Geräte stand in Flammen. Nicht nur die platzenden Eternitplatten sorgten für zusätzliche Gefahren für die Einsatzkräfte.

29.03.2009

Bereits weniger als 36 Stunden später wurde der ABC-Zug wiederum nach Ottobrunn alarmiert. Ein Seniorenzentrum in der Ottostraße war von einem ausgedehnten Brand im zweiten Obergeschoß betroffen. Die Feuerwehren aus Ottobrunn, Hohenbrunn und Neubiberg konnten sämtliche Personen retten, der ABC-Zug unterstützte die Einsatzleitung mittels Gefahrstoffmessungen und kontrollierte weitere Geschosse u.a. auf Schadstoffbelastung. Weiter wurden durch den ABC-Zug kurze Zeit später Ersatzbetten vom Isar-Amper-Klinikum in das Seniorenheim verbracht, um den Bewohnern, welche nicht mehr in ihre Apartments zurückkehren konnten, Schlafgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.



Die Einsatzkräfte des ABC-Zuges beim Kontrollieren der betroffenen Apartments in Ottobrunn.

23.07.2009

Gemeinsam mit der Feuerwehr Haar wurde der ABC-Zug zu einem Quecksilberaustritt im Ernst-Mach-Gymnasium gerufen. Mit gemischten Trupps aus beiden Einheiten wurde das Quecksilber so weit als möglich aufgenommen und ein Dekonplatz betrieben. Anschließend wurde die Einsatzstelle einer Sanierungsfirma übergeben. Die Arbeiten dauern bis dato an!

Am 27.11.2009 wurde der Leiter des ABC-Zuges gemeinsam mit dem stellvertretenden Kommandanten der FF Haar und der Polizei abermals durch einen anonymen Hinweis auf einen erneuten Quecksilberaustritt zum selben Objekt beordert, laut Aussagen der Verantwortlichen wäre die Menge jedoch so gering gewesen, dass man nicht weiter tätig werden müsse. Der Raum wurde versiegelt, bis Messungen durch den TÜV dies bestätigen können.

26.09.2009

Nachdem die örtliche Feuerwehr gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr der Firma Merck-Schuchardt in Hohenbrunn zunächst mit dem Meldebild „ausgelöste Brandmeldeanlage“ alarmiert wurde, stellte sich bei Ankunft heraus, dass eine chemische Reaktion stattfand. Die Feuerwehren Ottobrunn, Höhenkirchen, Siegertsbrunn sowie die Kreisbrandinspektion und der ABC-Zug wurden im Laufe des Einsatzes jeweils nachalarmiert. Es mussten umfangreiche Gefahrstoffmessungen sowohl im als auch um das betroffene Gebäude herum durchgeführt werden und ein bestehender Dekontaminationsplatz auf die Stufe zwei erweitert werden. Bei diesem Einsatz wurden leider fünf Kameraden der freiwilligen Feuerwehren verletzt und mussten in ein Münchner Krankenhaus abtransportiert werden.

09.10.2009

Die Feuerwehr Grünwald wurde in den frühen Abendstunden zu einem Kellerbrand alarmiert. Nachdem absehbar wurde, dass der massive Einsatz von Atemschutzgeräteträgern erforderlich würde, erhöhte der Einsatzleiter die Alarmstufe auf B 5. Der ABC-Zug unterstützte die Einsatzkräfte mit der Landkreisreserve Atemschutz sowie Atemschutzgeräteträgern und führte Brandrauchmessungen durch, um eine Gefährdung für die Bevöl-

kerung und die anwesenden Einsatzkräfte auszuschließen.

12.11.2009

Beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurde in einer Abwasserneutralisationsanlage ein Behälter mit Salzsäure undicht, so dass knapp einhundert Liter in den Raum austraten. Der ABC-Zug setzte mehrere CSA-Trupps ein und nahm mittels Messtechnik eine Gefährdungsbeurteilung vor.



Einsatzkräfte des ABC-Zuges bei der Beurteilung der Schadensausbreitung unter Chemieschutzanzug.

28.12.2009

Die Feuerwehren Ismaning, Unterföhring, die Kreisbrandinspektion, die Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung und der ABC-Zug wurden gemäß dem Stichwort „Brand Chemie“ zu einer Fachfirma für Sanierungen von Brandschäden alarmiert. In einem ca. 30 Quadratmeter großen Raum, in welchem Chemikalien gelagert wurden, war ein Brand ausgebrochen. Der ABC-Zug half vor Ort mit Messtechnik sowie einem Dekonplatz der Stufe zwei und unterstützte die Einsatzleitung mittels Fachberatung.



Ein Trupp des ABC-Zuges beim Kontrollieren weiterer Räume.



Auch 2009 musste der ABC-Zug mehrmals zu Bränden ausrücken, bei denen hohe Sachschäden entstanden oder gar Wohnungen zerstört wurden.





Sowohl die direkte Schadensbekämpfung vor Ort als auch die Dekontamination von Einsatzkräften wurden bei diversen Einsätzen im abgelaufenen Jahr wieder einmal erforderlich.



In eigener Sache

Die Aufgaben die der ABC-Zug München-Land zu lösen hat, sind vielseitig und manchmal nicht ohne Risiko. Sie erfordern nicht nur eine gute Ausrüstung, sondern vor allem ein gut ausgebildetes und eingespieltes Team von Helfern. Diese Helfer sind bei uns - wie bei fast allen Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten - keine hauptberuflichen Helfer, sondern Freiwillige.

Viele Gründe bewegen junge Menschen, dem ABC-Zug München-Land beizutreten. Da ist einmal das Interesse an der Materie, mit der sich unsere Einheit befasst, aber auch der Wunsch, anderen Menschen in Not zu helfen. Für junge Männer gibt es auch einen anderen Anreiz: **die Befreiung vom Wehr- oder Zivildienst.**

Dies ermöglicht Auszubildenden gleich nach dem Ende ihrer Lehre ins Arbeitsleben einzusteigen, oder Abiturienten, gleich mit ihrem Studium oder Ausbildung zu beginnen. Was ein Helfer bei uns können muss, wird ihm im Laufe von zwei Jahren im Zuge der regelmäßigen Ausbildungen und Übungen vermittelt. Die Ausbildung reicht dabei von theoretischen Grundlagen über den Umgang mit den Geräten bis hin zur Schulung von Einsatztaktik. Denn nur ein umfassend ausgebildeter und geübter Helfer kann schnell, gezielt und sicher Gefahren erkennen, beseitigen und die ihm gestellten Aufgaben erfüllen.

Sollten Sie nun Interesse bekommen haben, dem ABC-Zug München-Land beizutreten, sind Sie herzlich eingeladen, uns zu besuchen, sich weiter zu informieren und sich alles noch genauer anzusehen. Das Gerätehaus ist jeden Dienstag ab 19.00 Uhr besetzt!



Verein zur Förderung des 1. ABC-Zugs München-Land

Hilfe für Helfer

Von der „Putzkolonie der Nation“ für kriegerische Auseinandersetzungen mit atomaren, biologischen oder chemischen Mitteln wandelte sich die 1972 gegründete Einsatztruppe des ABC-Zugs München-Land in den vergangenen Jahrzehnten zur unverzichtbaren Unterstützung bei „friedlichen“ Unfällen dieses Spektrums.

Nicht immer ungefährlich aber stets uneigennützig leisteten die Helfer zahlreiche Einsätze und brauchten selbst Hilfe: Finanzielle Hilfe, aber auch "moralische" Unterstützung bietet den Helfern des ABC-Zugs der 1983 gegründete „Verein zur Förderung des 1. ABC-Zugs München Land e.V.“

Besonders wichtig ist dem Förderverein die „Erziehung der Mitglieder zu umweltbewussten Menschen, die sich der Hilfe am Nächsten verpflichten“, so steht's in der Satzung. Besonders Augenmerk gilt dabei dem Helfernachwuchs, den jungen Frauen und Männern, die beim ABC-Zug ihren (Ersatz-)Dienst leisten.

Der Förderverein unterstützt die aktive Einheit auch immer wieder mit der Beschaffung von Einsatzmitteln. Mit der Organisation diverser Veranstaltungen sorgt er für den sozialen und geselligen Teil des Katastrophenschutzes.

**Spendenkonto 13 00 660
BLZ 701 664 86
VR Bank München Land eG**

(Spendenquittung möglich, da gemeinnütziger Verein)

Besuch aus Weißenfeld-Gunzenhausen



Die ABC-Komponente aus dem Landkreis Weißenfeld-Gunzenhausen stattete dem ABC-Zug des Landkreises München im Rahmen ihres Jahresausfluges einen Besuch ab.



Auch dieses Jahr präsentierte sich der ABC-Zug mehrmals der breiten Bevölkerung, sei es bei den Tagen der öffentlichen Sicherheit in Aschheim oder bei der Feuerwehr Harthausen.



Webpräsenz

Wir haben dieses Jahr unsere Webpräsenz grundlegend überarbeitet und „entstaubt“, so dass wir uns nun unter <http://www.abc-zug.info> immer topaktuell präsentieren können.

20.10.2009 22:13:00		www.abc-zug.info	
Home Führung Aktuell Einsätze Ausbildung Technik Links			
Kontakt Forum (intern) Impressum		Die Aufgaben, die der ABC-Zug zu lösen hat, sind vielfältig und nicht ohne Risiko. Gerade der Landkreis München weist mit seinen Chemiestandorten, Biolaboratorien sowie radioaktiven Strahler und nicht zuletzt dem Autobahnring München als einer der in Europa am höchsten frequentierten Transitstrecken ein erhöhtes Gefahrenpotenzial auf. Die Kombination aus modernstem Gerät sowie auf höchstem Niveau ausgebildeten Einsatzkräften machen den ABC-Zug zu einem unverzichtbaren Bestandteil im Hilfeleistungssystem des Landkreises München. Die Kameradinnen und Kameraden unterstützen heute die Feuerwehren ggf. auch im Rahmen überörtlicher Hilfe außerhalb des Landkreises München bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen oder Großbränden. Hierbei reicht die Tätigkeit von der reinen Fachberatung bis hin zur Schadensbekämpfung vor Ort, Dekontamination von Personal und Gerät sowie Ausbreitungsberechnungen und Detektion von Schadstoff- oder Brandrauchwolken.	
letzter Einsatz: 09.10.2009 Grünwald Kellerbrand, Alarmstufe B5 mehr... 		 Tankwagen-Übungs ABC-Zug München-Land Hier im Bild unsere Tankwagenübungsanlage	
WEHRDIENSTBEFREIUNG ! mehr...		WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG! Wenn Du körperlich fit bist, ein gewisses naturwissenschaftliches Interesse mitbringst und regelmäßig an Übungen und Einsätzen teilnimmst, bist Du bei uns jederzeit recht herzlich willkommen! Für junge Männer bieten wir außerdem einen besonderen Anreiz: Bei uns kann man auch seinen Ersatzdienst ableisten und so sofort ins Studium oder Arbeitsleben einsteigen. TRAU DICH ! Gerne kannst Du Dich auch unter Anfrage@abc-zug.info unverbindlich über eine Mitgliedschaft bei uns informieren!	

Internes Forum

Unter <http://www.zug-forum.de> ist die interne Plattform für Mitglieder zu erreichen!

ABC- Zug München- Land - DAS FORUM Foren-Übersicht		Unbeantwortete Beiträge anzeigen		
Forum		Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
INFORMATION				
	Allgemeine Infos	3	5	26 Dez 2008 4:37 Schott ➔
	Technik Funk, KFZ, usw... findet Ihr hier	2	2	05 Okt 2008 20:14 Schott ➔
	News	7	10	01 Jan 2009 14:36 Schott ➔
	Feuerwehrdienstvorschriften	6	6	11 Okt 2008 19:04 Schott ➔
AUS- UND FORTBILDUNG				
	Ausbildungspläne	4	4	01 Dez 2008 9:51 Selli ➔
	Ausbildungsunterlagen	1	1	17 Okt 2008 22:35 Selli ➔
	Ausbildungspläne für Ausbilder ..ist auch nur für selbige freigeschalten !	3	3	06 Okt 2008 9:55 Schott ➔
Das "Alltagsgeschäft"				
	Radiologie	1	1	11 Okt 2008 19:10 Schott ➔
	Biologie	3	3	17 Okt 2008 22:09 Selli ➔
	Chemie	2	4	02 Jan 2009 23:57 Schott ➔
	Dekontamination	5	5	07 Okt 2008 23:47 Schott ➔

Ausblick in das neue Jahr

Selbstverständlich kommt der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Einsatzkräfte des ABC-Zugs auch 2010 ein hoher Stellenwert zu. Um den derzeit hohen Ausbildungsstand aller Mitglieder halten zu können, ist natürlich wieder eine umfangreiche Ausbildung sowohl auf Standortebene als auch an den drei bayerischen Landesfeuerwehrschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg geplant.

Zu guter Letzt

bedankt sich die Leitung des ABC-Zugs...

- bei der Kreisbrandinspektion des Landkreises München,
- bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt,
- bei den Mitarbeitern der Feuerwehreinsatzzentrale,
- bei den befreundeten Organisationen,
- bei allen Freunden und Gönnern,
- bei den Helfersprechern für die stets konstruktive Zusammenarbeit,
- und natürlich bei allen Einsatzkräften des ABC-Zugs München-Land

... für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Unterstützung im Jahr 2009, verbunden mit der Bitte, uns diese auch 2010 wieder zu gewähren.





IMPRESSUM:

Herausgeber: ABC-Zug München-Land
Vockestraße 38 • 85540 Haar
Tel. 089/465035 • Fax 089/6883774
E-Mail: info@abc-zug.info <http://www.abc-zug.info>

**Verantwortlich
für den Inhalt:** Sebastian Schöttner, Stefan Sellmeier, Maik Stöhr

Fotos: ABC-Zug München-Land

Titelfoto: Einsatzvorführung beim Tag der offenen Tür

Satz/ Layout: Sebastian Schöttner

Druck: Landratsamt München

Diese Broschüre gibt es zum Download als PDF-Datei unter <http://www.abc-zug.info>.

